

## **Bourbon**

Bourbon wird zu mindestens 51% aus Mais hergestellt, was ihm seinen typischen süßlichen Geschmack gibt. Die restlichen verwendeten Getreidesorten sind Roggen (sehr würzig), Weizen (sehr mild) und Gerste, die für den Fermentationsprozeß unbedingt notwendig ist. Wird ein Bourbon anschließend nicht mehr verschnitten, so nennt man ihn "Straight".

## **Tennessee Whiskey**

Tennessee Whiskey unterscheidet sich vor allem durch das verwendete Filterverfahren, das "Charcoal-Mellowing-Verfahren". Bei dieser Filtertechnik muss es noch durch eine große Schicht aus Zuckerahorn-Holzkohle sickern. Dabei nimmt der Tennessee Whiskey den Zuckerahorn-Geschmack auf, gibt aber etwas von seinem eigenen Geschmack ab.

Der Zusatz **Straight** gibt an, dass ein Whiskey aus einer einzigen Destillerie stammt und nicht mit anderen Destillaten verschnitten ist. Zum Beispiel: Kentucky Straight Bourbon Whiskey.

## **Scotch**

Die Bezeichnung Scotch Whisky darf nur der Whisky tragen, der innerhalb einer schottischen Destillerie aus gemälzter Gerste und einer anderen Getreideart unter Zuhilfenahme von Wasser gemaischt wurde. Im Anschluss darf unter Zugabe von Hefe fermentiert und mit einem maximalen Alkoholgehalt von 94,8 Prozent destilliert werden. Der Whisky muss anschließend mindestens drei Jahre in einem Holzfass lagern und muss beim Abfüllen mindestens 40 Vol.% aufweisen.

### **Region Highland**

Die Region Highlands erstreckt sich nördlich der geologischen Trennlinie zwischen Stonehaven und Dumbarton. Sie wird gelegentlich weiter in die Central Highlands, die Northern Highlands, die Western Highlands und die Eastern Highlands unterteilt. Highland-Whiskys sind meist kräftig im Geschmack. Die Highlands-Whiskys sind recht unterschiedlich. Aus diesem Grund werden die Highlands nicht als eine große Region wahrgenommen, vielmehr als vier kleine, jedoch sehr ausgeprägte Gebiete.

### **Region Speyside**

Unter der Region wird ein Gebiet entlang des Flusses Spey in den Grafschaften Morayshire und Banffshire verstanden – es liegt damit eigentlich wieder in der Highlands-Region. Die Speyside-Region ist die angestammte Heimat der Whiskyproduktion und seiner wohlbekanntesten Vertreter. In der Region Speyside findet die Hauptproduktion von Whisky statt: Hier befinden sich 48 produzierende Brennereien – fast die Hälfte der Anzahl des gesamten Landes.



Speyside-Whiskys sind grundsätzlich süße Whiskys. Sie haben einen leicht torfigen Charakter und sind typischerweise stark parfümiert und elegant.

### **Region Lowlands**

Lowland Whiskys kommen aus dem Gebiet nördlich der englischen Grenze und südlich der gedachten Linie zwischen Greenock im Westen und Dundee im Osten. Da der Whisky wenig bis gar keinen Torf enthält, ist sein Charakter leichter als der anderer Regionen. Daher diente er traditionell in einer Vielzahl als Grundlage für Blends.

### **Region Islay**

Whiskys von der Insel Islay ['aɪlə] werden in der Regel als „besonders kräftig“ und „stark“ bezeichnet – unabhängig davon, ob sie Rauch- bzw. Torfaromen aufweisen, wobei Torfrauch ein typisches Kennzeichen vieler Islay Malts ist. Die Whiskys lassen sich nach der Menge Torf unterscheiden, die sie verwenden. Die kräftigsten Whiskys werden von Ardbeg, Lagavulin und Laphroaig hergestellt. Im Mittelfeld bewegen sich Bowmore und Caol Ila. Die Whiskys, die von Bruichladdich und Bunnahabhain hergestellt werden, sind gemessen am Torfgehalt die leichtesten.

### **Region Inseln**

Diese Region besteht aus den sechs Inseln bzw. Inselgruppen Orkney, Skye, Mull, Jura, Arran und Lewis. Sie haben keinen einheitlichen Charakter. Nur der leichte Salzgeschmack auf Grund der Seeluft ist den Insel-Whiskys gemein.

### **Region Campbeltown**

Heute ist Campbeltown Kleinstadt am Ende der Halbinsel Kintyre. In der Mitte des 19. Jahrhunderts war sie das Zentrum der Whiskyherstellung. In der Hochphase hatte die Stadt 34 Brennereien, weshalb sie sich selbst als Whiskyhauptstadt der Welt bezeichnet. Heutzutage gibt es nur noch drei Brennereien in Campbeltown

## **Malt**

Der Malt Scotch Whisky untergliedert sich in den Vatted Malt Whisky, dessen Destillate aus mehreren Brennereien stammen, und den Straight Malt Whisky (Single Malt), dessen Destillate aus nur einer Brennerei stammen. Im Gegensatz zum Blended Scotch Whisky hat jeder Malt Whisky einen eigenen und arttypischen Geschmack, der sich nach der Herkunft, der durch das Jahresklima beeinflussten Getreidereifung und der Reifung richtet.

### **Single Malt**

Als Single-Malt-Whisky oder kürzer Single Malt werden Whiskys bezeichnet, die zwei besondere Bedingungen erfüllen: Sie stammen zum ersten aus einer einzigen Brennerei, sind also kein Verschnitt aus mehreren Whiskysorten. Zum zweiten wird als Getreide ausschließlich gemälzte Gerste verwendet.

Rauchig (Smoky): Das Aroma rührt in der Hauptsache vom Rauch des Torffeuers, über dem die Gerste getrocknet wurde.

Weich (Delicate): Die Gerste wurde nicht oder kaum über Rauch getrocknet.

Leicht (Light): Der Whisky weist einen leichten, fruchtigen, nach grünem Gras anmutenden Geschmack auf.

Gehaltvoll (Rich): Das Aroma spielt in Richtung Vanille, geschmackvoll nach getrockneten Früchten.

## **Blended**

Ein Blended Whisky ist eine Mischung (Verschnitt) aus verschiedenen Whiskys. Ein Blend kann Whiskys aus über 50 verschiedenen Malt- und Grain-Brennereien enthalten. Dabei ist der Anteil von Malts gegenüber den Grains aus Kostengründen meist sehr gering, diese bringen aber den Charakter und die Aromen in den Whisky, die den Blend prägen. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Mindestlagerzeit von drei Jahren in Eichenfässern, welche auch für die Whiskys zur Blendherstellung gilt. Häufig werden für Premium-Blends auch reifere und damit deutlich ältere Whiskys verwendet. Hauptgrund für die Herstellung von Blends ist einen Whisky herzustellen, der einen gleich bleibenden ausgeprägten Charakter besitzt.

## **Grain**

Grain Whisky entsteht, wie es der Name verrät, aus Getreide. Gemäß schottischer Definition muss Grain Whiskey aus einer schottischen Grain Destillerie stammen. Herkömmlicher Grain Whiskey besteht aus Mais, Weizen, Roggen, und/oder gemälzter Gerste. Schottische Grain Whiskys werden fast ausschließlich zum Mischen verwendet. Sie bilden die Basis der Blended Whiskys. Abfüllungen reinen Grain Whiskys (**Single Grain Whisky**) sind erhältlich, bilden jedoch ein Nischenprodukt.

## **Corn**

100%-tige Mais Whiskeys werden als "Corn Whiskey" bezeichnet. Sie schmecken sehr neutral. Reine Corn Whiskeys werden deswegen sehr wenig getrunken und vorwiegend für die Erzeugung von Blends verwendet.

## **Rye**

Rye Whiskey muss mindestens 51% Roggen enthalten. Daneben werden noch andere Getreidesorten, wie Mais oder gemälzte Gerste hinzugegeben. Der Rye Whiskey wird in ausgeflämmten Eichenholzfässern gelagert und muss mindestens 4 Jahre reifen.

## **Wheat**

Wheat whiskey is a style of whiskey defined by having a grain bill which consists primarily of wheat. The United States government only allows a product to be labeled "wheat whiskey" when the mash is composed of at least 51% wheat.

## **Single Pot**

Single Pot Whiskey wird traditionell nur in Irland hergestellt. In der Herstellung unterscheidet sich der Single Pot Still Whiskey in einem wesentlichen Punkt vom Single Malt: der Verwendung einer Mischung aus ungemälzter und gemälzter Gerste. Puristen bestehen darauf, dass der Anteil der ungemälzten Gerste überwiegt. Dies verleiht ihm einen fruchtigen und selbstbewussten Charakter. Der Whiskey wird dreifach in Pure Pot Stills destilliert.